

Betoninstandsetzung

RESTAURO FINITURA

Vorgefertigter, einkomponentiger, kunstharzvergüteter, faserverstärkter Feinmörtel der Klasse C MC IR nach EN 1504-2 zum Verspachteln und Schutz von Beton.



- Hervorragende Verarbeitbarkeit und Haftung am Untergrund
- Ausgezeichnete mechanische Festigkeit und Oberflächenhärte
- Reduzierte kapillare Wasseraufnahme
- Beständig gegen das Eindringen von CO₂
- Schichtdicken von 1 bis 3 mm
- Perfekter Oberputz
- Geeignet für Anwendungsfälle PCC I und PCC II
- Entspricht der Beanspruchbarkeitsklassen M2 und M3
- Feinspachtel für OS-Systeme
- Entwickelt in Anlehnung der ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4

ANWENDUNGSBEREICHE

Restauro Finitura eignet sich vor allem:

- Zum Ausgleichen gegossener Betonoberflächen, auch großflächig.
- Zur Endbearbeitung von Betonteilen und Bauwerken, die mit einem Mörtel aus der Reihe Restauro, Strutturale oder Colabile instandgesetzt wurden.
- Zur Endbearbeitung von Zementmörteltypen mit guter mechanischer Festigkeit.

Gemäß EN 1504-9 bezieht sich der Anwendungsbereich des Verputzes Restauro Finitura auf das Prinzip 3 (Betoninstandsetzung) und 7 (Erhalt und Wiederherstellung der Passivität) mithilfe der Methode 3.1 (Manuelle Auftragung von Mörtel) und der Methode 7.1 (Erhöhung der Betonüberdeckung durch Hinzufügung von Zementmörtel oder Beton).

UNTERGRUNDARTEN

- Beton und Stahlbeton.

- Bauwerke aus Beton und Stahlbeton, die mit einem Mörtel aus der Reihe Restauo, Strutturale oder Colabile instandgesetzt wurden.
- Zementmörtel und zementäre Untergründe mit guter mechanischer Festigkeit.

MAXIMALE SCHICHTDICKEN

3 mm

EIGENSCHAFTEN

Restauo Finitura ist ein einkomponentiger, vorgefertigter, grauer Zementmörtel auf der Basis hochfester Zemente, ausgewählter feinkörniger Zuschlagstoffe, Kunstharze, Fasern und spezieller Additive. Nach dem Mischen mit Wasser entsteht eine Masse mit hervorragender Verarbeitbarkeit und guter Thixotropie, die sich leicht mit einem Spachtel auftragen lässt, ohne zu tropfen oder Streifen zu bilden. Das ausgezeichnete Wasserrückhaltevermögen mindert die Gefahr eines „Verbrennens“ auch bei kritischen klimatischen Bedingungen (sommerliche Temperaturen und Zugluft); in diesem Fall sind jedoch geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen (direkte Sonneneinstrahlung vermeiden, mit kaltem Wasser mischen, das Produkt vorzugsweise in kühleren und weniger sonnigen Stunden auftragen usw.). Das Vorhandensein spezieller Polymere verleiht dem Mörtel eine hervorragende Haftung auf dem Untergrund. Spezielle Additive machen den ausgehärteten Putz wasserundurchlässig und beständig gegen das Eindringen von CO₂. Restauo Finitura ist ein Produkt für die Instandsetzung von Betonoberflächen und entspricht dem Typ C, Klasse MC und IR nach EN 1504-2.

HINWEISE

- Niemals mit anderen Bindemitteln wie Zement, hydraulischem Kalk, Gips usw. mischen.
- Kein Wasser hinzufügen, wenn das Abbinden der Masse bereits begonnen hat.
- Das angemischte Produkt nicht mehr verwenden, wenn das Abbinden bereits begonnen hat. Darauf achten, dass jedes Mal immer nur die Produktmenge angerührt wird, die auch innerhalb der Verarbeitbarkeitszeit aufgebraucht werden kann.
- Keine Verputzarbeiten ausführen, wenn es zu warm oder zu windig ist. Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen. In der warmen Jahreszeit kühlere Stunden zum Auftragen abwarten, mit kaltem Wasser anmischen und die Oberfläche vor Zugluft schützen.
- Restauo Finitura darf nicht bei Temperaturen unter +5 °C oder über +30 °C verwendet werden.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitungsarbeiten vor dem Auftragen

Der Untergrund muss sauber und fest, frei von Staub, bröckelndem Material und Schmutz im Allgemeinen sein. Eventuelle Trennmittelreste müssen entfernt werden. Im Falle von beschädigtem Beton alle losen, bröckelnden und nicht zusammenhängenden Teile durch vorsichtiges Hämmern und Meißeln entfernen, bis man auf soliden, haltbaren Untergrund stößt. Eventuell zum Vorschein kommende Bewehrungsseisen müssen vollständig von mit CO₂ angereichertem Beton befreit, mit einem Wasser- oder Trockensandstrahler „blank“ gemacht und mit Restauo Finitura geschützt werden. Hohlräume und Unregelmäßigkeiten müssen mit Produkten der Linie Restauo, Strutturale oder Colabile instand gesetzt werden.

Vorbereitung des Produkts

Restauo Finitura mit ca. 19 – 21% Wasser anmischen (entspricht etwa 4,75 – 5,25 Liter pro 25 kg Sack) und zwar unter Zuhilfenahme eines mechanischen Rührers (langsam laufende Bohrmaschine mit eingespanntem Rühraufsatz oder Mörtelmischer), bis die Masse gleichmäßig und klumpenfrei ist. Bei kleinen Mengen kann man auch von Hand mit einer Kelle mischen, aber in diesem Fall kann der Wasserbedarf größer sein, was zu einer Verschlechterung der mechanischen Eigenschaften und einer Verringerung der Carbonatisierungsbeständigkeit führt. Die so hergestellte Masse hat unter normalen Bedingungen (20 °C) eine Verarbeitbarkeitszeit von ca. 50 Minuten; bei höheren Temperaturen ist die Verarbeitbarkeitszeit kürzer, während sie bei niedrigeren Temperaturen länger ausfällt. Den Untergrund nass machen, bis er kein Wasser mehr aufnimmt, überschüssiges Wasser verdunsten lassen oder mit einem Schwamm entfernen. Darauf achten, dass jeglicher Wasserfilm an der Oberfläche entfernt wird.

Hinweis zur Verarbeitung

Die Restauro Finitura Masse mit einer amerikanischen Glättkelle von Hand mit einer Schichtdicke von maximal 2-3 mm auftragen. Wenn der Zustand des Untergrunds das Auftragen einer dickeren Gesamtschicht erfordert, mehrere Schichten von 2-3 mm Schichtdicke auftragen, wobei man abwarten sollte, bis die vorherige Schicht mit dem Abbinden begonnen hat, bevor die nächste aufgetragen wird, aber auf jeden Fall die nächste Schicht auftragen, bevor die vorherige ganz abgebunden hat. Nachdem man das Abbinden des aufgetragenen Produktes abgewartet hat (unter normalen Bedingungen zwischen 20 und 30 Minuten), die Arbeiten mit einer Schwammkelle abschließen. Mindestens 10 Tage abwarten, bevor ein Schutzanstrich aufgetragen wird.

Reinigung

Die zum Auftragen verwendeten Werkzeuge können vor dem Aushärten des Mörtels mit Wasser gereinigt werden; danach kann die Reinigung nur durch ein mechanisches Entfernen erfolgen.

TECHNISCHE DATEN

PARAMETER	WERT	ANFORDERUNGEN EN 1504-2
PULVERPRODUKT		
Konsistenz	Pulver	
Rohdichte (MIT 13*)	1,300 kg/Liter	
Korngröße (EN 12192-1)	0-0,5 mm	
FRISCHMÖRTEL		
Anmachwasser	19-21% Wasser (4,75-5,25 Liter Wasser pro 25 kg Sack)	
Dichte der Mörtelmasse (EN 1015-6)	2,020 kg/Liter	
Konsistenz der Masse	thixotrop	
Abbindezeit (EN 196-3) Abbindebeginn	ca. 5 Stunden	
Abbindezeit (EN 196-3) Abbindeende	ca. 7 Stunden	
Verarbeitungszeit der Masse (EN 13395)	ca. 50 Min.	
Anwendungstemperatur	+5 °C bis +30 °C	
Benötigte Menge	etwa 1,7 kg/m ² pro mm Schichtdicke	
AUSGEHÄRTETES PRODUKT		
Betriebstemperatur	-20 °C bis +90 °C	
Haftung auf Beton (EN 1542)	> 2 MPa	Für steife Systeme ohne Verkehr: ≥ 1,0 MPa
Haftung auf Beton (EN 1542)	> 2 MPa	Für steife Systeme mit Verkehr: ≥ 2,0 MPa
Wasserundurchlässigkeitskoeffizient (EN 1062-3)	W < 0,1 Klasse III	W < 0,1 kg/(m ² ·h ^{0,5})
Wasserdampfdurchlässigkeit (äquivalente Luftschichtstärke S _D -Wert) (EN ISO 7783-1)	S _D < 0,2 m Klasse I (wasserdampfdurchlässig)	Klasse I S _D < 5 m; Klasse I S _D < 5 m; Klasse III S _D ≥ 50 m
Brandverhalten (EN 13501-1) Klasse	Klasse A1	Vom Hersteller deklarierter Wert

1 MPa entspricht 1 N/mm²* Die intern von Torggler angewandten Prüfverfahren (MIT) sind auf Anfrage erhältlich.

Farbe

Grau

Verpackung	Sack
Packung	25 kg
Palette	50 Säcke

VERBRAUCH

Der Verbrauch von Restauo Finitura beträgt etwa 1,7 kg/m² pro mm Schichtdicke.

LAGERUNG

Restauo Finitura muss an einem trockenen und geschützten Ort gelagert werden. In den verschlossenen Originalverpackung ist da Produkt mindestens 12 Monate haltbar. **VOR FEUCHTIGKEIT SCHÜTZEN.**

ZERTIFIKATIONEN

Produkt nach EN 1504-2 als Typ C Klasse MC und IR klassifiziert.

LEGENDE ZUR KLASSIFIZIERUNG NACH EN 1504-2	
TYP	
H	Hydrophobierende Imprägnierung
I	Imprägnierung
C	Beschichtung
PRINZIPIEN	
PI	Schutz gegen das Eindringen von Stoffen
MC	Regulierung des Feuchtehaushaltes
PR	Physikalische Widerstandsfähigkeit / Oberflächenverbesserung
RC	Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien
IR	Erhöhung des elektrischen Widerstandes durch Begrenzung des Feuchtegehaltes

Die Angaben in diesem Dokument basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Dennoch sind sämtliche Empfehlungen und Ratschläge unverbindlich, müssen vor der Verwendung des Produkts von denjenigen überprüft werden, die beabsichtigen, es zu verwenden, und die jegliche Verantwortung übernehmen, die sich aus der Verwendung des Produkts ergeben kann, da die Anwendungsbedingungen nicht unserer direkten Kontrolle unterliegen. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich stets, zunächst einen Eignungsversuch durchzuführen und/oder unsere Techniker einzuschalten. Die Firma Torggler behält sich das Recht vor, die Artikel ohne Vorankündigung zu ändern, auszutauschen und/oder aus dem Programm zu nehmen sowie die in diesem Dokument angegebenen Produktdaten zu ändern; in diesem Fall könnten die hier angeführten Angaben nicht mehr gültig sein. Man sollte sich immer auf die neueste Version des technischen Datenblatts, verfügbar unter www.torggler.com, beziehen. Stand 01.09.2023.